

Die Spende zum Verschenken!

Außergewöhnliche Ideen zum MEHRschenken beim VERSchenken

Unter dem Motto „MEHRschenken beim VERSchenken“ hat die österreichische Entwicklungsorganisation ICEP – Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten Geschenke mit MEHRwert kreiert und in einen Katalog verpackt. ICEP unterstützt Menschen in Entwicklungsländern durch Ausbildung dabei, sich aus der Armut zu befreien und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Mit dem ICEP Geschenkkatalog können auch Sie sich daran beteiligen!

Ist es nicht so, dass man alle Jahre wieder verzweifelt auf der Suche nach einfallreichen Geschenkideen ist – und nicht so recht weiß, womit man Familie und Freunden oder auch Geschäftskunden eine kleine Freude machen kann? Wäre es nicht schön, wenn die Geschenke nicht nur kreativ und außergewöhnlich sind, sondern gleichzeitig Menschen in Entwicklungsländern dabei unterstützen, sich aus der Armut zu befreien und auf eigenen Beinen stehen zu können? Wie wäre es denn zur Abwechslung einmal damit, eine Ziege zu verschenken oder einen Computer-Kurs zu spendieren? Oder einen Business Angel, einen Obstbaum, eine Erste-Hilfe-Ausbildung oder gleich ein Mobiles Ausbildungszentrum unter den Weihnachtsbaum zu legen?

ICEP hat sich Geschenke der etwas anderen Art einfallen lassen.

Geschenke gegen Armut. Machen Freude. Und wirken.

Unter dem Motto „MEHRschenken beim VERSchenken“ kann man aus über 30 Geschenken gegen Armut wählen, die als Spende in konkrete Entwicklungsprojekte fließen und die symbolisch mit einem Billet an Freunde, Bekannte, Familie oder auch Geschäftspartner weitergeschenkt werden können. Kreative, außergewöhnliche Geschenke mit MEHRwert, die nicht nur den Beschenkten Freude bereiten, sondern darüber hinaus denjenigen zugute kommen, die sie am nötigsten brauchen – armen Menschen in Entwicklungsländern.

Die Geschenkideen sind aus den Bedürfnissen der Menschen vor Ort heraus entstanden und spiegeln gleichzeitig die vier Schwerpunktbereiche von ICEPs Entwicklungsarbeit wider: Kleinunternehmerförderung, Ländliche Entwicklung, Berufsausbildung und Frauenförderung.

Haben Sie zum Beispiel schon einmal eine Bank verschenkt?

Ein kleiner Kredit zwischen 5 und 50 Euro kann eine neue Welt eröffnen und Menschen aus der Armut befreien. Menschen in Entwicklungsländern haben nur selten Zugang zu normalen Banken. Mit der Gründung einer Dorfbank kann man ihnen ermöglichen, gemeinsam einen Gruppenkredit aufzunehmen, den sie selbst verwalten, an einander vergeben und für den sie gemeinsam bürgen. Zusätzlich lernen die Mitglieder der Dorfbank, wie sie das Geld gewinnbringend einsetzen können, um ihr Leben nachhaltig zu verbessern. Aus eigener Kraft. Ein bewährtes System, das sich auszahlt – und ein Geschenk mit bleibendem Mehrwert.

Etwas für alle

Egal ob eine Start-up Finanzierung als Geschenk für Investoren, ein Gemüsegarten für Bio-Fans, ein Werkzeug-Set für Heimwerker oder eine Dorfbank für Sparefrohs – für jeden ist etwas dabei. Geschenke gegen Armut, die Freude machen und vor allem langfristig wirken!

So funktioniert der ICEP Geschenkkatalog

MEHRschenken beim VERSchenken ist ganz einfach: Man sucht ein oder mehrere Geschenke aus dem Katalog aus, wählt eines der 7 Motive für ein Billet und übermittelt die Bestellung per Fax, per Mail oder telefonisch an das ICEP Büro. Das Geschenk erhält man in Form eines Billets mit einem Kärtchen, auf dem das Geschenk abgebildet ist und kurz erläutert wird, wie es konkret hilft.

Alle Geschenke können auch im Internet unter www.mehrschenken.at angesehen und bestellt werden.

ICEP – Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten

Die Entwicklungsorganisation ICEP ist 1996 als private, unabhängige Initiative entstanden, um von Österreich aus einen effektiven Beitrag zur globalen Armutsbekämpfung zu leisten. ICEP konzipiert und implementiert in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern Ausbildungsprojekte in Afrika, Lateinamerika und Zentralasien.

Darüber hinaus trägt ICEP zur Sensibilisierung der Gesellschaft für die Anliegen der Entwicklungsländer innerhalb Europas bei. Mit corporAID hat ICEP 2003 eine Plattform geschaffen, um globale Armutsbekämpfung auch als Nutzen für die Wirtschaft zu thematisieren und österreichische Unternehmen im Rahmen ihrer CSR Strategien zu motivieren, sich global zu engagieren. Sprachrohr dieser Initiative ist das corporAID Magazin, das fünf Mal im Jahr als Special Interest Magazin erscheint – ein Vertriebsweg ist das WirtschaftsBlatt – und über Globalisierung, Wirtschaft und Entwicklung, globale CSR und Sustainability informiert. Mehr Information unter www.icep.at und www.corporaid.at.

Auf www.icep.at unter **Kontakt/Presse** finden Sie druckfähige Bilder vom Katalog und von einzelnen Geschenken mit den dazugehörigen Texten. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information in Ihrem Medium berücksichtigen.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Mag. Teresa Pichler

ICEP – Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten

Möllwaldplatz 5, 1040 Wien

Tel: +43/1/969 02 54-33

Fax: +43/1/969 02 54-5

eMail: t.pichler@icep.at

www.icep.at; www.mehrschenken.at



ICEP Geschenkkatalog 2008
Die Spende zum Verschenken!
 CMYK JPEG, 7,4 x 10,5 cm,
 300 dpi, 0,9 MB

Obstbaum
 CMYK JPEG, 8,6 x 9,8 cm,
 300 dpi, 0,4 MB



ICEP Logo
 CMYK JPEG, 10 x 4 cm,
 300 dpi, 0,3 MB



Hygiene- und Ernährungskurs
 CMYK JPEG, 7,5 x 5,5 cm,
 300 dpi, 0,5 MB



Ziege
 CMYK PNG, 9,7 x 11 cm,
 300 dpi, Freisteller, 1,5 MB



Dorfbank
 CMYK JPEG, 7,6 x 5,8 cm,
 300 dpi, 0,5 MB



Werkzeug-Set
 CMYK JPEG, 8,4 x 8,0 cm,
 300 dpi, 0,3 MB

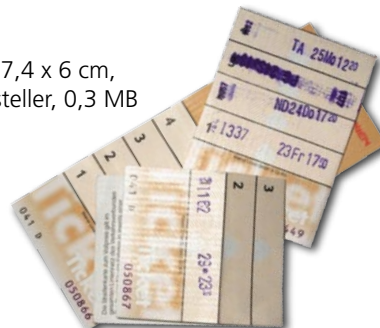
3 Monate Lehre
 CMYK JPEG, 7,6 x 5,5 cm,
 300 dpi, 0,5 MB



Nähmaschine
 CMYK JPEG, 7,2 x 5,5 cm,
 300 dpi, 0,4 MB



Bustickets
 CMYK JPEG, 7,4 x 6 cm,
 300 dpi, Freisteller, 0,3 MB



Fotos und Grafiken (www.icep.at unter Kontakt/Presse)

- alle Bilder zum Druck geeignet
- kurze Bildtexte mit Erklärungen vorhanden
- Angaben über Maße und Größe des Fotos

Rechtliche Bedingungen:

- Copyrights aller Fotos verbleiben bei ICEP, Quellenangabe: „ICEP“
- rein private Verwendung der Fotos ist bis auf Widerruf gestattet
- redaktionelle Verwendung im Rahmen von Berichten über ICEP ist honorarfrei
- für sonstige redaktionelle Verwendung vorab Zustimmung erforderlich
- kommerzielle Verwendung, auch für werbliche Zwecke, ist unzulässig

Kunsthandwerk
 CMYK JPEG, 5 x 6,6 cm,
 300 dpi, 0,4 MB

